

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 39

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohl mir , daß ich ledig bin !
Blieben unsre Ehen ,
Wie der Väter , doch verschont
Von den Eicisbeem !
Denn seitdem sie eingewohnt
In der Damen Hirne ,
Scheint der liebe halbe Mond
An so mancher Stirne.

Wohl mir , daß ich ledig bin !
Ledig will ich leben ,
Und mit frehem Herz und Sinn ,
Brav zu handeln streben. —
Bruder ! dies ist ein Gewinn !
Den will ich erwerben.
Wohl mir , daß ich ledig bin ,
Ledig will ich sterben.

Auflösung des letzten Räthfels. Ein Meisefloben.

Neues Räthfel.

Du weißt es nicht ,
Drum fragst du mich ,
Und ohne dich ,
Weiß ich es selber nicht.
Mein Alter geht auf zweymal sechs ,
Dann werd ich wieder jung ,
Und das in einem Sprung.
Bin ich nicht eine Here ?

